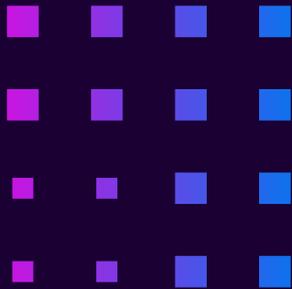


Q1



Zwischenmitteilung

Januar bis März 2025

Brenntag erzielte im ersten Quartal 2025 Ergebnisse, die durch ein anhaltend herausforderndes Geschäftsumfeld geprägt sind



Der operative Rohertrag lag im ersten Quartal 2025 bei 1.019,5 Mio. EUR, ein Anstieg von 2,1%* gegenüber dem Vorjahreswert



Das operative EBITA betrug 264,3 Mio. EUR, was einem Anstieg von 0,3%* gegenüber Q1 2024 entspricht



Der Free Cashflow in Höhe von 163,3 Mio. EUR lag 6,8% unter dem Niveau des Vorjahreswerts



Das Ergebnis je Aktie betrug 0,93 EUR gegenüber 0,97 EUR in Q1 2024



Brenntag behält die Prognose für das operative EBITA für das Gesamtjahr 2025 in der Bandbreite von 1,1 Mrd. EUR bis 1,3 Mrd. EUR bei, erwartet jedoch derzeit ein Ergebnis im unteren Bereich der Bandbreite

*Die Veränderungsdaten sind um Währungseffekte bereinigt

Finanzkennzahlen im Überblick

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

		Q1 2025	Q1 2024
Umsatzerlöse	Mio. EUR	4.071,9	4.002,6
Operativer Rohertrag	Mio. EUR	1.019,5	984,4
Operatives EBITA	Mio. EUR	264,3	259,7
Operatives EBITA / Rohertrag	%	25,9	26,4
Ergebnis nach Ertragsteuern	Mio. EUR	135,7	143,7
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	EUR	0,93	0,97
Verwässertes Ergebnis je Aktie	EUR	0,93	0,97

Konzernbilanz

		31.03.2025	31.12.2024
Bilanzsumme	Mio. EUR	11.641,4	11.668,0
Eigenkapital	Mio. EUR	4.758,8	4.762,0
Working Capital	Mio. EUR	2.170,8	2.139,3
Netto-Finanzverbindlichkeiten	Mio. EUR	2.718,9	2.793,0

Konzern-Cashflow

		Q1 2025	Q1 2024
Mittelzufluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	Mio. EUR	152,3	157,7
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	Mio. EUR	-60,3	-71,7
Free Cashflow	Mio. EUR	163,3	175,3

Kennzahlen zur Brenntag-Aktie

		31.03.2025	31.12.2024
Aktienkurs	EUR	59,60	57,88
Anzahl Aktien (ungewichtet)		144.385.372	144.385.372
Marktkapitalisierung	Mio. EUR	8.605	8.357
Streubesitz	%	85,00	85,00

Kurzportrait

Brenntag ist der Weltmarktführer in der Distribution von Chemikalien und Inhaltsstoffen. Als Bindeglied zwischen Kunden und Lieferanten der Chemieindustrie nimmt das Unternehmen eine zentrale Rolle ein. Mit den beiden globalen Geschäftsbereichen Brenntag Essentials und Brenntag Specialties bietet das Unternehmen ein diversifiziertes und breites Portfolio an Industrie- und Spezialchemikalien und Inhaltsstoffen sowie maßgeschneiderte Anwendungs-, Marketing- und Supply-Chain-Lösungen, technische Anwendungen und Formulierungen, umfassendes regulatorisches Know-how und digitale Lösungen für eine Vielzahl von Industrien an.

Brenntag betreibt ein weltweites Netzwerk von etwa 600 Standorten in über 70 Ländern. Mit mehr als 18.100 Mitarbeitenden erzielte Brenntag einen Umsatz von rund 16,2 Mrd. EUR im Jahr 2024.

Inhalt

4	Ertragslage	11	Ausgewählte Finanzinformationen
		12	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
8	Finanzlage	13	Konzernbilanz
		15	Konzern-Kapitalflussrechnung
9	Vermögenslage	16	Finanzkennzahlen nach globalen Geschäftsbereichen und berichtspflichtigen Segmenten
10	Ausblick		
10	Chancen und Risiken	19	Finanzkalender
		20	Impressum und Kontakt

Ertragslage

Geschäftsentwicklung des Brenntag-Konzerns

in Mio. EUR	Q1 2025	Q1 2024	Veränderung	
			in %	in % (fx. adj.) ¹⁾
Umsatzerlöse	4.071,9	4.002,6	1,7	0,4
Operativer Rohertrag	1.019,5	984,4	3,6	2,1
Operativer Aufwand	-664,2	-642,8	3,3	2,0
Operatives EBITDA	355,3	341,6	4,0	2,5
Bereinigte Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte	-91,0	-81,9	11,1	9,2
Operatives EBITA	264,3	259,7	1,8	0,3
Ergebnis aus Sondereinflüssen	-11,3	-8,2	-	-
EBITA	253,0	251,5	-	-
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	-17,9	-12,4	-	-
Finanzergebnis	-42,4	-34,1	-	-
Ergebnis vor Ertragsteuern	192,7	205,0	-	-
Ertragsteuern	-57,0	-61,3	-	-
Ergebnis nach Ertragsteuern	135,7	143,7	-	-

1.01 Geschäftsentwicklung des Brenntag-Konzerns

¹⁾ Die Veränderung in % (fx. adj.) entspricht der prozentualen Veränderung auf der Basis konstanter Wechselkurse.

Im ersten Quartal 2025 erzielte der Brenntag-Konzern **Umsatzerlöse** in Höhe von 4.071,9 Mio. EUR. Dies entspricht einem Anstieg um 1,7% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Auf Basis konstanter Wechselkurse lag der Umsatz in etwa auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Diese Entwicklung basiert auf moderat gestiegenen Absatzmengen, die die leicht gesunkenen Absatzpreise kompensieren konnten.

Der **operative Rohertrag** des Brenntag-Konzerns betrug im ersten Quartal 2025 1.019,5 Mio. EUR. Im Vergleich zum Vorjahresniveau entspricht dies einem Anstieg um 3,6% (wechsellkursbereinigt um 2,1%). Trotz eines Rückgangs der Absatzmengen verzeichnete der Geschäftsbereich Brenntag Specialties aufgrund einer Steigerung des Rohertrags pro Mengeneinheit durch die Optimierung des Produktportfolios einen leichten Anstieg des operativen Rohertrags. Für den Geschäftsbereich Brenntag Essentials wurde durch eine Volumensteigerung, insbesondere durch die getätigten Akquisitionen, ein gestiegener operativer Rohertrag erzielt.

Der **operative Aufwand** des Brenntag-Konzerns lag im ersten Quartal 2025 bei 664,2 Mio. EUR. Dies entspricht einem moderaten Anstieg um 3,3% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (wechsellkursbereinigt um 2,0%). Diese Entwicklung war durch die Akquisitionstätigkeit getrieben, während sich der operative Aufwand organisch in etwa auf dem Niveau des Vorjahreszeitraums befand.

Die **bereinigten Abschreibungen und Wertminderungen der Sachanlagen und der Nutzungsrechte** betragen im ersten Quartal 2025 91,0 Mio. EUR (Q1 2024: 81,9 Mio. EUR). Dabei beträgt der Anteil der Akquisitionen in etwa ein Drittel.

Das **operative EBITA** des Brenntag-Konzerns belief sich im ersten Quartal 2025 auf 264,3 Mio. EUR. Damit verzeichnete Brenntag einen Anstieg um 1,8% gegenüber dem Vorjahresniveau. Der leichte Anstieg ist sowohl auf die positive Entwicklung des operativen Rohertrags aufgrund der getätigten Akquisitionen als auch auf organisch bedingte Kostensenkungen zurückzuführen. Auf Basis konstanter Wechselkurse entspricht dies einem Ergebnisanstieg um 0,3%.

Das **Ergebnis aus Sondereinflüssen** setzt sich wie folgt zusammen:

in Mio. EUR	Q1 2025	Q1 2024
Aufwendungen für Strategieprojekte	-4,2	-8,0
Aufwendungen für rechtliche Risiken	-5,0	-5,9
Auflösung von Rückstellungen für Verbrauchsteuern	-	8,4
Großbrand an einem Lagerstandort in Kanada	-2,1	-2,7
Ergebnis aus Sondereinflüssen	-11,3	-8,2

1.02 Ergebnis aus Sondereinflüssen

Die Aufwendungen für Strategieprojekte betragen im ersten Quartal 2025 4,2 Mio. EUR. Sie umfassen im Wesentlichen Abfindungs- und Beratungsaufwendungen, die das Erreichen der Kostensenkungsziele unterstützen und die Planung der legalen und operativen Entflechtung der beiden Geschäftsbereiche Brenntag Specialties und Brenntag Essentials betreffen.

Für rechtliche Risiken aus dem Verkauf von Talk und ähnlichen Produkten in Nordamerika fielen im ersten Quartal 2025 Aufwendungen in Höhe von 5,0 Mio. EUR an.

Für Aufwendungen im Rahmen des Großbrandes an einem Lagerstandort in Kanada im Geschäftsjahr 2023 sind nachlaufende Aufwendungen in Höhe von 2,1 Mio. EUR im ersten Quartal 2025 angefallen.

Die **Abschreibungen der immateriellen Vermögenswerte** beliefen sich auf 17,9 Mio. EUR (Q1 2024: 12,4 Mio. EUR).

Das **Finanzergebnis** lag im ersten Quartal 2025 bei -42,4 Mio. EUR (Q1 2024: -34,1 Mio. EUR). Dies ist überwiegend auf die Veränderung des Zinsergebnisses im Vergleich zum Vorjahreszeitraum zurückzuführen, dass sich aufgrund der höheren Verschuldung gegenüber dem Vorjahreszeitraum von -24,9 Mio. EUR auf -34,7 Mio. EUR verschlechtert hat.

Aufgrund des niedrigeren Ergebnisses vor Steuern sanken im ersten Quartal 2025 die **Ertragsteuern** verglichen mit dem Vorjahreszeitraum um 4,3 Mio. EUR auf 57,0 Mio. EUR.

Das **Ergebnis nach Ertragsteuern** lag im ersten Quartal 2025 bei 135,7 Mio. EUR (Q1 2024: 143,7 Mio. EUR).

Geschäftsentwicklung der globalen Geschäftsbereiche und der berichtspflichtigen Segmente

in Mio. EUR	Brenntag Specialties	Brenntag Essentials	Group and Regional Services	Brenntag Group
Operativer Rohertrag				
Q1 2025	295,0	724,5	-	1.019,5
Veränderung zu Q1 2024 in %	1,0	4,7	-	3,6
Veränderung zu Q1 2024 wechselkursbereinigt in %	0,1	3,0	-	2,1
Operatives EBITA				
Q1 2025	110,9	178,5	-25,1	264,3
Veränderung zu Q1 2024 in %	-0,8	-1,9	-26,2	1,8
Veränderung zu Q1 2024 wechselkursbereinigt in %	-1,2	-3,7	-26,2	0,3

1.03 Geschäftsentwicklung der globalen Geschäftsbereiche

Brenntag Specialties

in Mio. EUR	Life Science	Material Science	Specialties Other	Brenntag Specialties
Operativer Rohertrag				
Q1 2025	209,1	81,2	4,7	295,0
Veränderung zu Q1 2024 in %	0,8	2,1	-9,6	1,0
Veränderung zu Q1 2024 wechselkursbereinigt in %	-0,1	1,2	-9,6	0,1
Operatives EBITA³⁾				
Q1 2025	84,4	28,3	-1,7	110,9
Veränderung zu Q1 2024 in %	-2,4	1,1	-19,0	-0,8
Veränderung zu Q1 2024 wechselkursbereinigt in %	-2,9	0,7	-22,7	-1,2

1.04 Geschäftsentwicklung der berichtspflichtigen Segmente / Brenntag Specialties

³⁾ Die Differenz zwischen der Summe der berichtspflichtigen Segmente und dem jeweiligen Geschäftsbereich ergibt sich aus zentralen Aktivitäten, die zu dem jeweiligen Geschäftsbereich gehören, jedoch nicht einem Segment direkt zuzuordnen sind.

Der **operative Rohertrag** im Geschäftsbereich Brenntag Specialties lag im ersten Quartal 2025 bei 295,0 Mio. EUR. Damit stieg der Rohertrag um 1,0% gegenüber dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Die Segmente Life Science und Material Science lagen leicht über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Diese Entwicklung ist trotz eines Rückgangs der Absatzmengen auf eine Steigerung des Rohertrags pro Mengeneinheit aufgrund der Optimierung des Produktportfolios zurückzuführen. Wechselkursbereinigt ergab sich eine Steigerung um 0,1%.

Das **operative EBITA** im Geschäftsbereich Brenntag Specialties lag im ersten Quartal 2025 bei 110,9 Mio. EUR und damit um 0,8% unter dem Niveau des ersten Quartals 2024. Bereinigt um Wechselkurseffekte entspricht dies einem Rückgang von 1,2% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Segmente Life Science und Specialties Other waren betroffen. Der Rückgang war insbesondere durch die gestiegenen Kosten aufgrund der getätigten Akquisitionen determiniert. Gestiegene Personalkosten, die unter anderem durch inflationsbedingte Gehaltsanpassungen sowie den strategischen Aufbau des Portfolios im Segment Life Science begründet sind, konnten ebenso wie generelle inflationsbedingte Kostensteigerungen durch Maßnahmen zur Kostensenkung kompensiert werden.

Brenntag Essentials

in Mio. EUR	EMEA	Nord-amerika	Latein-amerika	APAC	Über-regional	Brenntag Essentials
Operativer Rohertrag						
Q1 2025	254,1	377,9	52,0	37,6	2,9	724,5
Veränderung zu Q1 2024 in %	4,7	1,0	29,4	18,6	-14,7	4,7
Veränderung zu Q1 2024 Wechselkursbereinigt in %	4,1	-1,5	30,7	16,4	-14,7	3,0
Operatives EBITA¹⁾						
Q1 2025	66,2	97,7	9,5	5,2	1,4	178,5
Veränderung zu Q1 2024 in %	-1,2	-11,9	630,8	173,7	-26,3	-1,9
Veränderung zu Q1 2024 Wechselkursbereinigt in %	-1,9	-14,0	533,3	173,7	-26,3	-3,7

1.05 Geschäftsentwicklung der berichtspflichtigen Segmente / Brenntag Essentials

¹⁾ Die Differenz zwischen der Summe der berichtspflichtigen Segmente und dem jeweiligen Geschäftsbereich ergibt sich aus zentralen Aktivitäten, die zu dem jeweiligen Geschäftsbereich gehören, jedoch nicht einem Segment direkt zuzuordnen sind.

Der **operative Rohertrag** des Geschäftsbereichs Brenntag Essentials stieg im ersten Quartal 2025 gegenüber dem ersten Quartal 2024 um 4,7% auf 724,5 Mio. EUR. Bereinigt um Wechselkurseffekte lag der Rohertrag um 3,0% über dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Mit Ausnahme des Segments Überregional konnte in allen anderen Segmenten ein Anstieg des Rohertrags erzielt werden. Während sich der Rohertrag des Segments Nordamerika leicht über dem Vorjahresniveau befindet, verzeichnete das Segment EMEA einen deutlichen Anstieg des Rohertrags und die Segmente Lateinamerika und APAC weisen ein erhebliches Wachstum im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf. Während im Segment APAC die gesunkenen Absatzpreise durch gestiegene Absatzmengen mehr als kompensiert werden konnten, wurde das Wachstum des Rohertrags in den Segmenten EMEA und Lateinamerika insbesondere durch die Steigerung der Absatzmengen infolge der getätigten Akquisitionen determiniert.

Das **operative EBITA** im Geschäftsbereich Brenntag Essentials lag im ersten Quartal 2025 bei 178,5 Mio. EUR. Damit fiel das operative EBITA um 1,9% unter das Niveau des Vorjahreszeitraums. Dies war im Wesentlichen durch die Segmente EMEA und Nordamerika getrieben. Dabei waren im Segment EMEA, trotz positiver Entwicklung im operativen Rohertrag, der Rückgang im Rohertrag pro Mengeneinheit sowie die volumenbedingten Kostensteigerungen die Treiber für die Entwicklung des operativen EBITA. Das Segment Nordamerika verzeichnete einen erheblichen Anstieg der Abschreibungen auf Sachanlagen. Das Segment Lateinamerika konnte durch die positive Entwicklung des operativen Rohertrags sowie eine erhebliche organisch bedingte Kostensenkung sein Ergebnis signifikant verbessern. Im Segment APAC führte ebenfalls eine erhebliche Rohertragsverbesserung zu einer signifikanten Steigerung des operativen EBITA. Zusätzlich fand eine interne Verrechnung von Kosten im Rahmen der DiDEX-Initiative aus dem Bereich „Group and Regional Services“ statt. Es handelt sich dabei um Kosten aus vorherigen Jahren, die bisher im Bereich „Group and Regional Services“ verblieben waren und seit letztem Jahr mit der Einführung verschiedener Services weiterverrechnet werden.

Group and Regional Services

Der Bereich „Group and Regional Services“ umfasst neben den zentralen Funktionen des Gesamtkonzerns auch die regionalen Servicefunktionen sowie die Aktivitäten im Hinblick auf die Digitalisierung des Geschäfts von Brenntag. Im ersten Quartal 2025 wurde im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein signifikanter Kostenrückgang verzeichnet. Dies wurde vor allem durch striktes Kostenmanagement erreicht.

Insgesamt belief sich das **operative EBITA** des Bereichs „Group and Regional Services“ im ersten Quartal 2025 auf -25,1 Mio. EUR und verzeichnete damit ein um 8,9 Mio. EUR besseres Ergebnis im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.

Finanzlage

Cashflow

in Mio. EUR	Q1 2025	Q1 2024
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	152,3	157,7
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-115,8	-133,4
davon Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Tochterunternehmen, sonstiger Geschäftseinheiten und sonstiger finanzieller Vermögenswerte	-58,5	-65,6
davon Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-60,3	-71,7
davon Einzahlungen aus der Veräußerung von langfristigen Vermögenswerten	3,0	3,9
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-52,1	-89,4
davon Saldo aus Tilgung und Aufnahme sonstiger Finanzverbindlichkeiten	-52,1	160,7
davon Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	-	-250,1
Liquiditätswirksame Veränderung des Zahlungsmittelfonds	-15,6	-65,1

1.06 Cashflow

Der Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit liegt im ersten Quartal 2025 mit 152,3 Mio. EUR unter dem Niveau des Vorjahreszeitraums. Dies ist vor allem auf eine zusätzliche Mittelbindung im Working Capital zurückzuführen.

Der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit im ersten Quartal 2025 entfällt mit 60,3 Mio. EUR auf Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen. Die Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Tochterunternehmen,

sonstiger Geschäftseinheiten und sonstiger finanzieller Vermögenswerte betreffen nahezu ausschließlich Zahlungen im Zusammenhang mit Akquisitionen des Vorjahres.

Wesentliche Treiber des Mittelabflusses aus der Finanzierungstätigkeit im ersten Quartal 2025 in Höhe von 52,1 Mio. EUR waren Aufnahmen und Tilgungen sonstiger Bankkredite sowie die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten und Kaufpreisverbindlichkeiten vergangener Akquisitionen.

Free Cashflow

in Mio. EUR	Q1 2025	Q1 2024	Veränderung	
			abs.	in %
Operatives EBITDA	355,3	341,6	13,7	4,0
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-60,3	-71,7	11,4	-15,9
Veränderung Working Capital	-84,0	-52,7	-31,3	59,4
Tilgungs- und Zinszahlungen für Leasingverbindlichkeiten	-47,7	-41,9	-5,8	13,8
Free Cashflow	163,3	175,3	-12,0	-6,8

1.07 Free Cashflow

Der Free Cashflow des Brenntag-Konzerns belief sich im ersten Quartal 2025 auf 163,3 Mio. EUR, was einem signifikanten Rückgang von 6,8% im Vergleich zum ersten Quartal 2024 entspricht. Dies resultierte vor allem aus dem Aufbau des

Working Capitals gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Des Weiteren nahmen die Tilgungs- und Zinszahlungen für Leasingverbindlichkeiten zu.

Vermögenslage

in Mio. EUR	31.03.2025		31.12.2024	
	abs.	in %	abs.	in %
Aktiva				
Kurzfristig gebundenes Vermögen	5.225,5	44,9	5.088,9	43,6
davon Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.414,4	20,7	2.282,5	19,6
davon Vorräte	1.544,1	13,3	1.518,4	13,0
Langfristig gebundenes Vermögen	6.415,9	55,1	6.579,1	56,4
davon Goodwill	3.361,4	28,9	3.446,0	29,5
Bilanzsumme	11.641,4	100,0	11.668,0	100,0
Passiva				
Kurzfristige Finanzierungsmittel	3.518,6	30,2	3.478,2	29,8
davon Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.787,7	15,4	1.661,6	14,2
davon Finanz- und Leasingverbindlichkeiten	894,1	7,7	949,4	8,1
Langfristige Finanzierungsmittel	8.122,8	69,8	8.189,8	70,2
davon Finanz- und Leasingverbindlichkeiten	2.563,6	22,0	2.606,9	22,3
davon Eigenkapital	4.758,8	40,9	4.762,0	40,8
Bilanzsumme	11.641,4	100,0	11.668,0	100,0

1.08 Vermögenslage

Zum 31. März 2025 verringerte sich die Bilanzsumme gegenüber dem Ende des Vorjahres um 26,6 Mio. EUR auf 11.641,4 Mio. EUR (31.12.2024: 11.668,0 Mio. EUR).

Das Working Capital stieg saisonal bedingt von 2.139,3 Mio. EUR auf 2.170,8 Mio. EUR.

Die annualisierte Umschlagshäufigkeit des Working Capitals lag mit 7,6 auf dem Niveau des Geschäftsjahres 2024 (7,6) und unter dem Niveau des ersten Quartals 2024 (7,9).

Das langfristig gebundene Vermögen des Brenntag-Konzerns sank im Vergleich zum Vorjahr um 163,2 Mio. EUR auf 6.415,9 Mio. EUR (31.12.2024: 6.579,1 Mio. EUR). Die Verringerung ist überwiegend auf Wechselkurseffekte zurückzuführen.

Die Erhöhung der langfristigen Finanzierungsmittel ist auf die Begebung der beiden neuen Anleihen (Anleihe 2028 und Anleihe 2032) zurückzuführen.

Die Netto-Finanzverbindlichkeiten veränderten sich insgesamt im Vergleich zum Ende des Vorjahres wie folgt:

in Mio. EUR	31.03.2025	31.12.2024
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	132,1	132,8
Schuldscheindarlehen	499,2	508,1
Anleihe 2025	603,0	601,1
Anleihe 2028	515,2	510,4
Anleihe 2029	499,2	498,4
Anleihe 2032	512,8	507,8
Derivative Finanzinstrumente	38,0	44,4
Übrige Finanzverbindlichkeiten	59,2	136,0
Summe	2.858,7	2.939,0
Leasingverbindlichkeiten	599,0	617,3
Flüssige Mittel	- 738,8	- 763,3
Netto-Finanzverbindlichkeiten	2.718,9	2.793,0

1.09 Netto-Finanzverbindlichkeiten

Ausblick

Der Brenntag-Konzern erwartet, dass auch das Geschäftsjahr 2025 von einer verhaltenen gesamtwirtschaftlichen globalen Nachfragedynamik, von geopolitischen Spannungen wie dem anhaltenden Krieg in der Ukraine und den Unsicherheiten in Nahost sowie weiterhin moderatem Inflationsdruck geprägt sein wird. Darüber hinaus ist zum Zeitpunkt der Erstellung des Berichts weiterhin unklar, welche Auswirkungen die Zollpolitik der Vereinigten Staaten sowie die erwarteten Reaktionen der anderen Länder und Wirtschaftsräume auf die weltweiten Lieferketten und demnach auf die wichtigsten Absatzmärkte haben wird. Dies resultiert in einer weiterhin überdurchschnittlichen Unsicherheit hinsichtlich der Wachstumserwartungen der Weltwirtschaft. Gemäß der aktuellen Prognose von Oxford Economics wird die Weltwirtschaft, gemessen an der Industrieproduktion, im Jahr 2025 erneut nur leicht wachsen: Gewichtet mit dem von Brenntag

in den einzelnen Ländern erzielten Umsatz ergibt sich eine prognostizierte durchschnittliche reale Wachstumsrate für die Industrieproduktion von +1,4% im Jahr 2025 und liegt damit unterhalb der zum Ende des Jahres 2024 prognostizierten Wachstumsrate der Industrieproduktion von +2,2%.

Brenntag behält die Prognose, dass das operative EBITA des Konzerns für das Gesamtjahr 2025 in einer Bandbreite zwischen 1.100 Mio. EUR und 1.300 Mio. EUR liegen wird, bei. Unter Berücksichtigung der deutlich ungünstigen Veränderungen der EUR/USD-Wechselkurse, der erhöhten wirtschaftlichen Unsicherheit, der ungelösten Zolldiskussionen sowie der anhaltenden geopolitischen Konflikte geht Brenntag derzeit jedoch davon aus, dass das Ergebnis für 2025 im unteren Bereich der Bandbreite der Prognose liegen wird.

Chancen und Risiken

Die Gesellschaften des Brenntag-Konzerns sind einer Vielzahl von Risiken ausgesetzt, die sich aus dem unternehmerischen Handeln im Rahmen der Geschäftstätigkeit auf dem Gebiet der Chemiedistribution sowie verwandter Bereiche ergeben. Gleichzeitig resultieren aus diesem unternehmerischen Handeln auch zahlreiche Chancen zur Sicherung und Förderung der Wettbewerbsfähigkeit und des Wachstums des Konzerns.

Des Weiteren könnten sich konjunkturelle Schwächephasen negativ auf Umsatz und Rohertrag von Brenntag auswirken. Neben Absatzrisiken aus steigender Arbeitslosigkeit in bestimmten Ländern sowie hohen Verschuldungsgraden von öffentlichen Haushalten und moderatem Inflationsdruck könnte eine nachdrückliche wirtschaftliche Abschwächung insbesondere in unseren Kernmärkten aufgrund einer weiteren Eskalation der protektionistischen Tendenzen in den Vereinigten Staaten zu Nachfragerückgängen führen.

Im Zusammenhang mit dem Verkauf von Talk und ähnlichen Produkten sind Klagen gegen unsere nordamerikanischen Tochtergesellschaften eingereicht worden, gegen die sich der Brenntag-Konzern aktiv verteidigt. Unter Berücksichtigung von Rechtsberatungskosten belief sich der Aufwand in den ersten drei Monaten 2025 auf 5,0 Mio. EUR. Die zugrunde liegenden Sachverhalte werden fortlaufend überwacht und die Rückstellungen bei Bedarf entsprechend angepasst. Brenntag hat zudem Maßnahmen ergriffen, um das Risiko zu verringern und macht darüber hinaus Entschädigungsansprüche gegenüber Dritten geltend. Gleichwohl kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus diesen Rechtsstreitigkeiten weitere signifikante Belastungen für die Ertragslage ergeben könnten.

Insgesamt haben sich im ersten Quartal 2025 im Brenntag-Konzern im Vergleich zu den im Geschäftsbericht 2024 ausführlich dargestellten Chancen und Risiken keine weiteren wesentlichen Änderungen ergeben. Risiken, die uns derzeit nicht bekannt sind oder die wir jetzt als unwesentlich einschätzen, könnten unsere Geschäftstätigkeit ebenfalls beeinträchtigen. Aus heutiger Sicht zeichnen sich keine bestandsgefährdenden Risiken ab.

Ausgewählte Finanzinformationen

zum 31. März 2025

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Mio. EUR	01.01.- 31.03.2025	01.01.- 31.03.2024
Umsatzerlöse	4.071,9	4.002,6
Materialaufwand	-3.052,4	-3.017,9
Rohertrag	1.019,5	984,7
Sonstige betriebliche Erträge	16,4	21,0
Personalaufwand	-368,3	-345,6
Plan- und außerplanmäßige Abschreibungen	-109,4	-94,5
Wertminderungsaufwendungen aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie sonstigen Forderungen	-0,2	-0,5
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-322,9	-326,0
Betriebsergebnis	235,1	239,1
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Finanzanlagen	0,2	-0,1
Zinserträge	3,6	3,6
Zinsaufwendungen	-38,3	-28,5
Erfolgswirksame Veränderung der Verbindlichkeiten zum Erwerb nicht beherrschender Anteile	2,0	-2,2
Gewinn / Verlust aus der Nettoposition monetärer Posten	-4,1	-1,0
Sonstiges finanzielles Ergebnis	-5,8	-5,9
Finanzergebnis	-42,4	-34,1
Ergebnis vor Steuern vom Einkommen und Ertrag	192,7	205,0
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-57,0	-61,3
Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag	135,7	143,7
davon entfallen auf:		
Aktionäre der Brenntag SE	134,4	141,4
Nicht beherrschende Anteile	1,3	2,3
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,93	0,97
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	0,93	0,97

2.01 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Konzernbilanz

Aktiva

in Mio. EUR	31.03.2025	31.12.2024
Kurzfristige Vermögenswerte		
Flüssige Mittel	738,8	763,3
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.414,4	2.282,5
Sonstige Forderungen	254,7	222,9
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	17,8	20,7
Ertragsteuerforderungen	145,6	174,0
Vorräte	1.544,1	1.518,4
	5.115,4	4.981,8
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	110,1	107,1
	5.225,5	5.088,9
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	1.660,2	1.695,1
Immaterielle Vermögenswerte	3.938,3	4.044,8
Nutzungsrechte	576,6	596,2
Nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	5,2	5,0
Sonstige Forderungen	63,0	67,5
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	19,3	21,3
Latente Steuern	153,3	149,2
	6.415,9	6.579,1
Bilanzsumme	11.641,4	11.668,0

Passiva

in Mio. EUR	31.03.2025	31.12.2024
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.787,7	1.661,6
Finanzverbindlichkeiten	757,6	812,5
Leasingverbindlichkeiten	136,5	136,9
Sonstige Verbindlichkeiten	575,7	567,4
Sonstige Rückstellungen	75,5	94,8
Ertragsteuerverbindlichkeiten	96,9	120,7
	3.429,9	3.393,9
Verbindlichkeiten im Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	88,7	84,3
	3.518,6	3.478,2
Langfristige Schulden		
Finanzverbindlichkeiten	2.101,1	2.126,5
Leasingverbindlichkeiten	462,5	480,4
Sonstige Verbindlichkeiten	2,6	2,3
Sonstige Rückstellungen	246,7	260,2
Rückstellungen für Pensionen und andere Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	130,0	135,1
Verbindlichkeiten zum Erwerb nicht beherrschender Anteile	61,5	64,5
Latente Steuern	359,6	358,8
	3.364,0	3.427,8
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	144,4	144,4
Kapitalrücklage	755,2	755,2
Gewinnrücklagen	3.811,9	3.675,8
Kumuliertes übriges Ergebnis	12,1	151,3
Anteile Aktionäre der Brenntag SE	4.723,6	4.726,7
Nicht beherrschende Anteile	35,2	35,3
	4.758,8	4.762,0
Bilanzsumme	11.641,4	11.668,0

2.02 Konzernbilanz

Konzern-Kapitalflussrechnung

in Mio. EUR	01.01.- 31.03.2025	01.01.- 31.03.2024
Ergebnis nach Steuern vom Einkommen und Ertrag	135,7	143,7
Gewinn / Verlust aus der Nettoposition monetärer Posten	4,1	1,0
Abschreibungen und Wertberichtigungen	109,4	94,5
Steuern vom Einkommen und Ertrag	57,0	61,3
Ertragsteuerzahlungen	-51,0	-52,6
Zinsergebnis	34,7	24,9
Zinsauszahlungen	-24,4	-24,8
(davon Zinszahlungen für Leasing)	(- 7,3)	(- 4,7)
Erhaltene Zinszahlungen	3,7	3,5
Vorräte	-65,7	-30,6
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-181,9	-193,1
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	163,6	171,0
Veränderungen des Working Capitals	-84,0	-52,7
Veränderungen der sonstigen betrieblichen Vermögenswerte und Schulden	-8,2	-31,7
Veränderungen der Rückstellungen	-28,1	-14,4
Zahlungsunwirksame Veränderung der Verbindlichkeiten zum Erwerb nicht beherrschender Anteile	-2,0	2,2
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Umgliederungen	5,4	2,8
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	152,3	157,7
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	3,0	3,9
Auszahlungen für den Erwerb konsolidierter Tochterunternehmen und sonstiger Geschäftseinheiten	-58,4	-65,6
Auszahlungen für den Erwerb sonstiger finanzieller Vermögenswerte	-0,1	-
Auszahlungen für den Erwerb von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-60,3	-71,7
Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	-115,8	-133,4
Auszahlungen für den Erwerb eigener Aktien	-	-250,1
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	20,1	242,7
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-40,4	-37,2
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-31,8	-44,8
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-52,1	-89,4
Liquiditätswirksame Veränderung des Zahlungsmittelfonds	-15,6	-65,1
Wechselkursbedingte Veränderung des Zahlungsmittelfonds	-8,9	-0,1
Zahlungsmittelfonds zum Periodenanfang	763,3	576,9
Zahlungsmittelfonds zum Periodenende	738,8	511,7

2.03 Konzern-Kapitalflussrechnung

Finanzkennzahlen nach globalen Geschäftsbereichen und berichtspflichtigen Segmenten

Zeitraum 1. Januar bis 31. März in Mio. EUR	Brenntag Specialties	Brenntag Essentials	Group and Regional Services	Konzern
Außenumsatzerlöse¹⁾				
2025	1.272,9	2.799,0	-	4.071,9
2024	1.312,7	2.689,9	-	4.002,6
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-4,0	2,6	-	0,4
Materialaufwand¹⁾				
2025	-977,9	-2.074,5	-	-3.052,4
2024	-1.020,5	-1.997,7	-	-3.018,2
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-5,2	2,4	-	-0,1
Operativer Rohertrag¹⁾				
2025	295,0	724,5	-	1.019,5
2024	292,2	692,2	-	984,4
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	0,1	3,0	-	2,1
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte¹⁾				
2025	8,6	80,0	2,4	91,0
2024	8,0	71,1	2,8	81,9
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	6,2	10,5	-14,3	9,2
Operatives EBITA (Segmentergebnis)¹⁾				
2025	110,9	178,5	-25,1	264,3
2024	111,8	181,9	-34,0	259,7
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-1,2	-3,7	-26,2	0,3

2.04 Überleitung der globalen Geschäftsbereiche zum Konzern Q1 2025/2024

¹⁾ Die Vorjahreswerte wurden an die aktuelle Portfolioallokation angepasst.

Zeitraum 1. Januar bis 31. März in Mio. EUR	Life Science	Material Science	Specialties Other	Zentrale Aktivitäten ¹⁾	Brenntag Specialties
Außenumsatzerlöse²⁾					
2025	854,3	405,5	13,1	-	1.272,9
2024	878,9	417,3	16,5	-	1.312,7
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-3,8	-3,7	-21,1	-	-4,0
Materialaufwand²⁾					
2025	-645,2	-324,3	-8,4	-	-977,9
2024	-671,4	-337,8	-11,3	-	-1.020,5
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-4,9	-4,9	-26,3	-	-5,2
Operativer Rohertrag²⁾					
2025	209,1	81,2	4,7	-	295,0
2024	207,5	79,5	5,2	-	292,2
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-0,1	1,2	-9,6	-	0,1
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte²⁾³⁾					
2025	1,3	1,2	6,1	-	8,6
2024	1,2	0,4	6,4	-	8,0
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	8,3	200,0	-6,2	-	6,2
Operatives EBITA (Segmentergebnis)²⁾⁴⁾					
2025	84,4	28,3	-1,7	-0,1	110,9
2024	86,5	28,0	-2,1	-0,6	111,8
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-2,9	0,7	-22,7	-83,3	-1,2

2.05 Segmentberichterstattung globaler Geschäftsbereich Specialties Q1 2025 / 2024

¹⁾ Zentrale Aktivitäten, die Brenntag Specialties zugehörig, jedoch nicht einem Segment direkt zuordenbar sind.

²⁾ Die Vorjahreswerte wurden an die aktuelle Portfolioallokation angepasst.

³⁾ Bestimmte Sachanlagen und Nutzungsrechte sind nicht separierbar und unterstützen beide Geschäftsbereiche gemeinsam. Sie sind, je nach Region, einem Geschäftsbereich zugeordnet und werden dort abgeschrieben. Die Verrechnung an den jeweils anderen Geschäftsbereich erfolgt auf der Basis von fixen und variablen monatlichen Entgelten.

⁴⁾ Das operative EBITA der Segmente wird ermittelt als EBITA der Segmente, bereinigt um Holdingumlagen und Sondereinflüsse.

FINANZKENNZAHLEN NACH GLOBALEN GESCHÄFTSBEREICHEN UND BERICHTSPFLICHTIGEN SEGMENTEN

Zeitraum 1. Januar bis 31. März in Mio. EUR	EMEA ¹⁾	Nord- amerika	Latein- amerika	APAC	Über- regional	Zentrale Aktivitäten ²⁾	Brenntag Essentials
Außenumsatzerlöse³⁾							
2025	974,0	1.246,0	256,8	245,2	77,0	-	2.799,0
2024	922,5	1.266,4	180,4	230,9	89,7	-	2.689,9
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	5,0	-4,1	43,6	4,9	-14,2	-	2,6
Materialaufwand³⁾							
2025	-719,9	-868,1	-204,8	-207,6	-74,1	-	-2.074,5
2024	-679,9	-892,1	-140,2	-199,2	-86,3	-	-1.997,7
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	5,4	-5,1	47,3	3,0	-14,1	-	2,4
Operativer Rohertrag³⁾							
2025	254,1	377,9	52,0	37,6	2,9	-	724,5
2024	242,6	374,3	40,2	31,7	3,4	-	692,2
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	4,1	-1,5	30,7	16,4	-14,7	-	3,0
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und Nutzungsrechte³⁾⁴⁾							
2025	30,3	40,4	5,3	3,1	0,9	-	80,0
2024	28,2	35,1	4,4	2,8	0,6	-	71,1
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	6,7	11,6	20,5	10,7	50,0	-	10,5
Operatives EBITA (Segmentergebnis)³⁾⁵⁾							
2025	66,2	97,7	9,5	5,2	1,4	-1,5	178,5
2024	67,0	110,9	1,3	1,9	1,9	-1,1	181,9
Veränderung wechsellkursbereinigt in %	-1,9	-14,0	533,3	173,7	-26,3	36,4	-3,7

2.06 Segmentberichterstattung globaler Geschäftsbereich Essentials Q1 2025/2024

¹⁾ Europe, Middle East & Africa.

²⁾ Zentrale Aktivitäten, die Brenntag Essentials zugehörig, jedoch nicht einem Segment direkt zuordenbar sind.

³⁾ Die Vorjahreswerte wurden an die aktuelle Portfolioallokation angepasst.

⁴⁾ Bestimmte Sachanlagen und Nutzungsrechte sind nicht separierbar und unterstützen beide Geschäftsbereiche gemeinsam. Sie sind, je nach Region, einem Geschäftsbereich zugeordnet und werden dort abgeschrieben. Die Verrechnung an den jeweils anderen Geschäftsbereich erfolgt auf der Basis von fixen und variablen monatlichen Entgelten.

⁵⁾ Das operative EBITA der Segmente wird ermittelt als EBITA der Segmente, bereinigt um Holdingumlagen und Sondereinflüsse.

Finanzkalender

22. Mai

2025

Hauptversammlung
2025

13. August

2025

Halbjahresfinanzbericht
2025

12. November

2025

9M Zwischenmitteilung
2025

Der Finanzkalender wird regelmäßig aktualisiert. Die neuesten Termine finden Sie auf unserer Internetseite unter www.brenntag.com/finanzkalender

Herausgeber

Brenntag SE
Corporate Investor Relations
Messeallee 11
45131 Essen
Telefon: +49 201 6496 2100
Fax: +49 201 6496 2003
E-Mail: IR@brenntag.de
Internet: www.brenntag.com

Gestaltung

RYZE Digital GmbH
Mombacher Straße 4
55122 Mainz
Telefon: +49 61 31 95 69 0
E-Mail: kontakt@ryze-digital.de
Internet: www.ryze-digital.de

Kontakt

Brenntag SE
Corporate Investor Relations
Telefon: +49 201 6496 2100
Fax: +49 201 6496 2003
E-Mail: IR@brenntag.de

Hinweis zur Zwischenmitteilung

Diese Zwischenmitteilung liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung der Zwischenmitteilung der englischen Übersetzung vor. Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten verzichten wir auf den Druck der Zwischenmitteilung und veröffentlichen diese ausschließlich in digitaler Form.

Rundungshinweis

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Dokument nicht exakt zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Haftungsausschluss

Diese Mitteilung enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Brenntag SE und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die Brenntag SE beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Nachhaltigkeit

Informationen zu Nachhaltigkeit und gesellschaftlichem Engagement von Brenntag erhalten Sie unter:
www.brenntag.com/nachhaltigkeit.